



AUS GUTEM GRUND

ARDEX S 21

Schnellmörtel

Hergestellt mit
ARDEX WSZ Schnellzement 32,5 R-SF

Zulassungs-Nr. Z-3.12-1206

Wasserfest
Frostbeständig
Flexibel

Zum Ausgleichen von Bodenflächen

Zum Verlegen von Bodenplatten und -fliesen
mit früher Festigkeit des Mörtelbettes

ARDEX S 21 Schnellmörtel
+ ARDEX E 90 Kunstharzvergütung

= Verformbares, wasserabweisendes
Kleben mit hoher Verbundfestigkeit



Reg.No.37344

Hersteller
mit zertifiziertem QM-System
nach DIN EN ISO 9001

ARDEX GmbH
Postfach 61 20 · 58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX S 21

Schnellmörtel

Anwendungsbereich:

Ausgleichen und Vorziehen rauer und unebener Untergründe, auch im Gefälle.

Verlegen von Bodenplatten aus Keramik und Steinzeug.

Verlegen stark profilierter Fliesen oder keramischer Bodenplatten mit unterschiedlicher Dicke oder feuchtigkeitsunempfindlicher Natursteine in ein Mörtelbett unter Verwendung einer Zahnkelle.

Herstellen eines hochverformbaren, wasserabweisenden Mörtelbettes unter Zusatz von 1 : 1 mit Wasser verdünnter ARDEX E 90 Kunstharzvergütung.

Für außen und innen.

Art:

Pulver, hergestellt mit ARDEX WSZ Schnellzement 32,5 R-SF, Zulassungs-Nr. Z-3.12-1206, flexibel wirkenden Kunststoffen und Additiven.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidiger Mörtel, der durch Hydratation und Trocknen erhärtet. Der Mörtel haftet praktisch unlöslich auf Bodenflächen aus Beton und Zementestrich. Im Innenbereich ist in einigen Fällen ein Voranstrich als Haftbrücke erforderlich.

ARDEX E 90 Kunstharzvergütung ist eine mit Wasser zu verdünnende, lösemittelfreie Kunstharzdispersion.

Vorbereitung des Untergrundes:

ARDEX S 21 haftet auf trockenem und feuchtem Untergrund, der fest, tragfähig, griffig und trennmittelfrei sein muss.

Untergrund aus saugfähigem oder geschliffenem Calciumsulfat muss trocken sein und ist mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorzustreichen.

Auf sehr dichtem oder glattem Untergrund, zum Beispiel alten Fliesen, ist im Innenbereich als Haftbrücke ein ARDEX P 82-Voranstrich anzubringen.

Im Dauernassbereich und im Außenbereich sind auf Fliesenbelägen als Haftbrücke und Abdichtung ARDEX Dichtmassen aufzutragen.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt so viel ARDEX S 21-Pulver ein, dass ein klumpenfreier Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX S 21 werden 4 – 5 l Wasser benötigt.

Der Mörtel ist bei +20 °C ca. 30 Minuten lang verarbeitbar.

Bei Schichtdicken über 10 mm ist der Mörtel wie folgt zu strecken:

Mischgut/ gewaschen	Körnung	Mischungsverhältnis	
		Mörtel	Mischgut
Sand	0 – 4 mm	1,0 RT	0,3 RT
Sand	0 – 8 mm	1,0 RT	0,5 RT

Bei feuchtem Sand ist weniger Anmischwasser zu verwenden.

Bodenausgleich:

Zum Ausgleichen unebener und rauer Untergründe werden 25 kg ARDEX S 21-Pulver mit ca. 5 l Wasser angerührt.

Der Mörtel wird mit der Glättkelle aufgebracht. Die Auftragsdicke kann ungestreckt bis zu 10 mm betragen. Bei Schichtdicken über 10 mm ist der Mörtel zu strecken. Wenn eine nachfolgende Verlegung von Bodenfliesen erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt, so ist ARDEX S 21 mit 1 : 1 verdünnter ARDEX E 90 Kunstharzvergütung anzumischen.

Gefälleausgleich:

Bei dickschichtigem Mörtelauftrag oder beim Herstellen eines Gefälleausgleichs ist der Mörtel in der Konsistenz einer normalen Zementestrichmischung einzubringen.

Das Mischen des Mörtels erfolgt in einem Zwangs- oder Freifallmischer. Das Mischungsverhältnis beträgt:

25 kg ARDEX S 21	= Originalsack
ca. 27 kg Sand	= 4 Schaufeln
ca. 4,5 l Wasser	= je nach Feuchtigkeit des Sandes

Damit eine gute Verbundfestigkeit mit dem Untergrund erzielt wird, ist zunächst mit ungestrecktem Material vorzuziehen.

Bei glatten und dichten Untergründen soll dieser Mörtel mit 1 : 1 verdünnter ARDEX E 90 Kunstharzvergütung angemischt werden.

Danach wird der gestreckte Mörtel frisch in frisch in erforderlicher Höhe aufgebracht, mit der Richtlatte abgezogen und dann abgerieben.

Die Ausgleichschichten sind nach ca. 90 Minuten so weit erhärtet, dass Bodenfliesen, ebenfalls mit ARDEX S 21, verlegt werden können.

Verlegen von Bodenfliesen:

Zum Verlegen von Bodenfliesen und -platten werden 25 kg ARDEX S 21-Pulver mit ca. 4 l Wasser angerührt. Wenn der angerührte Mörtel bereits erstarrt ist, kann er nicht erneut mit Wasser aufbereitet werden.

Fliesenverlegungen sind dann mit diesem Mörtel nicht mehr durchführbar.

Der Mörtel darf nur auf so große Flächen vorgezogen werden, dass die Bodenplatten noch leicht in das feuchte Mörtelbett eingeschoben werden können. Dabei ist auf eine vollflächige Einbettung zu achten. Die Einlegezeit beträgt, wenn der Mörtel sofort nach dem Anrühren aufgetragen wird, ca. 10 Minuten. Wird der Mörtel später aufgetragen, wird die Einlegezeit kürzer.

Die Bodenfliesen können 3 Stunden nach der Verlegung begangen und gefugt werden.

Bei Fliesenverlegungen auf Balkonen und Terrassen und zum Verlegen von Feinsteinzeugfliesen und Natursteinen mit glatter und dichter Rückseite wird ARDEX S 21 mit 1 : 1 verdünnter ARDEX E 90 Kunstharzvergütung angerührt.

Für 25 kg ARDEX S 21 Pulver werden ca. 2,5 l ARDEX E 90 und 2,5 l Wasser benötigt.

Zu beachten ist:

Für den Schutz des Untergrundes vor Feuchtigkeit sind ARDEX Dichtmassen einzusetzen.

Marmor und feuchteempfindliche Natursteinplatten sind im Innenbereich mit den Produkten des ARDEX-Natursteinsystems zu verlegen.

In Zweifelsfällen Probeverlegungen durchführen.

Allgemein gilt:

ARDEX S 21 bei Temperaturen von über +5°C verarbeiten.

Hinweis:

Enthält Zement. Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.



Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis: zum Spachteln und Ausgleichen
ca. 5,0 l Wasser : 25 kg Pulver
entsprechend
ca. 1 RT Wasser : 3¹/₄ RT Pulver
zum Kleben von Bodenfliesen
ca. 4,0 l Wasser : 25 kg Pulver
entsprechend
ca. 1 RT Wasser : 4¹/₄ RT Pulver
ca. 1,5 kg/l

Schüttgewicht:

**Frischgewicht
des Mörtels:**

ca. 2,0 kg/l

Materialbedarf:

ca. 1,7 kg/m²/mm
bei Nivellierarbeiten
ca. 4,0 kg/m²
bei Verwendung eines
Zahnpachtels 6 x 6 x 6 mm

**Verarbeitungszeit
(+20 °C):**

ca. 30 Min.

Einlegezeit:

ca. 10 Min.
(gemessen an frischem Mörtel)

Korrigierzeit:

für Steinzeugfliesen
ca. 20 Min.

**Begehbarkeit
(+20 °C):**

Ausgleichsschichten
nach ca. 90 Min.
Fugen von Bodenfliesen
nach ca. 3 Std.

Haftzugfestigkeit:

für Steinzeugfliesen
trocken, nass
nach 1 Tag ca. 0,5 N/mm²
nach 28 Tagen ca. 1,0–2,0 N/mm²
Frost-Tau-Wechsel
ca. 1,0–2,0 N/mm²

Druckfestigkeit:

nach 1 Tag ca. 8 N/mm²
nach 3 Tagen ca. 15 N/mm²
nach 28 Tagen ca. 30 N/mm²

Biegezugfestigkeit:

nach 1 Tag ca. 3 N/mm²
nach 3 Tagen ca. 4 N/mm²
nach 28 Tagen ca. 10 N/mm²

Fußboden-

heizungseignung:

ja

Abpackung:

ARDEX S 21
Säcke mit 25 kg netto
ARDEX E 90
Gebinde mit 4,5 kg netto

Lagerung:

in trockenen Räumen ca. 12 Monate
im originalverschlossenen Gebinde
lagerfähig
ARDEX E 90
frostfrei ca. 12 Monate im original-
verschlossenen Gebinde lagerfähig

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.

